Herausgeber:

Kath. Pfarrei St. Franziskus
Nelkenstr. 6
91564 Neuendettelsau
09874 339

neuendettelsau@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag und Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sparkasse Ansbach
Kath. Kirchenstiftung St. Franziskus
IBAN: DE21 7655 0000 0760 7014 66
BIC: BYLADEM1ANS

VR-Bank Mittelfranken West eG
Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Franziskus
IBAN: DE68 7656 0060 0000 5503 37
BIC: GENODEF1ANS

Kath. Pfarrei Sachsen-Lichtenau
Badstr. 13
91586 Lichtenau
09827 266 Fax: 246

sachsen-lichtenau@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sparkasse Ansbach
Kath. Kirchenstiftung Sachsen-Lichtenau
IBAN: DE90 7655 0000 0040 2353 43
BIC: BYLADEM1ANS

VR-Bank Mittelfranken West eG
Katholische Kirchenstiftung Sachsen-Lichtenau
IBAN: DE62 7656 0060 0000 2221 00
BIC: GENODEF1ANS

Pfarradministrator Mieczyslaw Bobras
09827 9272160
mbobras@bistum-eichstaett.de
(freier Tag am Mittwoch)

Pfarrvikar Jens Fleckenstein
09874 5126
jfleckenstein@bistum-eichstaett.de
(freier Tag am Montag)

Pastoralreferent Paul Zete
09874 339
pzete@bistum-eichstaett.de
(freier Tag am Freitag)

Pfarrsekretärin Stefanie Kröner
skroener@bistum-eichstaett.de

Youtube: „SaLiNa - Salz der Erde"
www.sankt-franziskus-neuendettelsau.de
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/sachsen-lichtenau

Regelmäßige Termine:

Mittwochs um 15 Uhr Gruppenstunde für Pfadfinderinnen von 6 bis 9 Jahren
und um 16:30 Uhr für Pfadfinderinnen ab 10 Jahren im Pfarrheim Ndau
Donnerstags um 19 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrheim Lichtenau
Freitags um 18:30 Uhr Probe Familienchor Sono Francesco im Pfarrheim Ndau

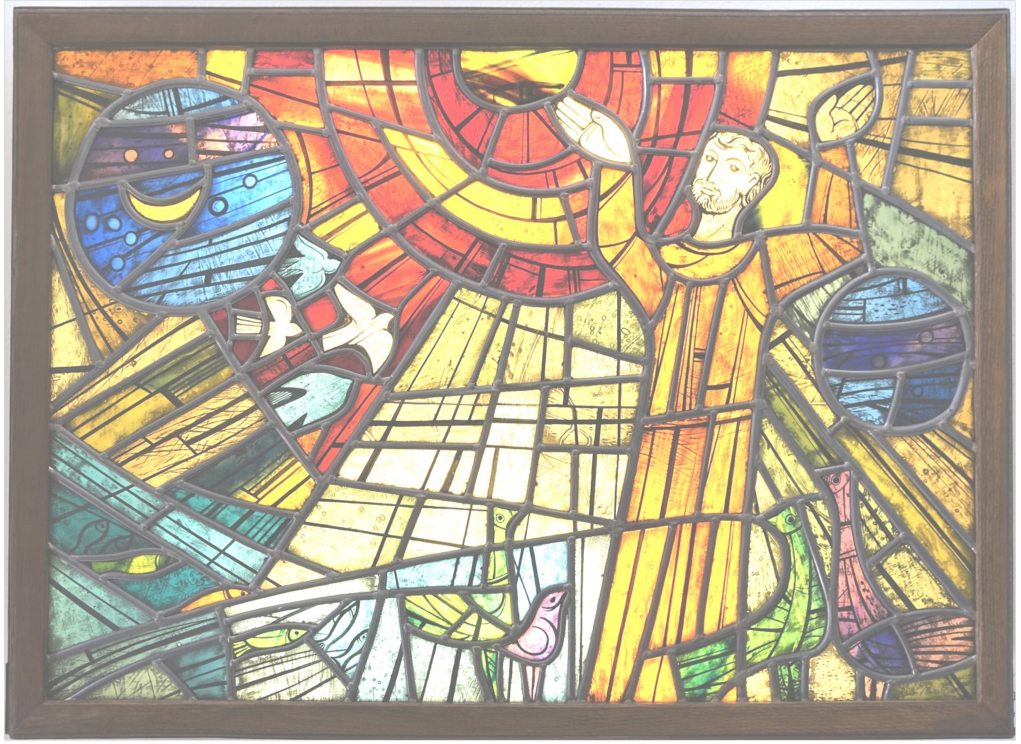
M. Skwara

Maria führt uns zu Christus. Die biblischen „Perlen" des Rosenkranzes helfen uns dabei: Wir gehen mit der Gottesmutter betrachtend durch das Leben, Leiden und Sterben, durch Tod und Auferstehung Jesu, schauen aus der Gegenwart in unsere lichtvolle Zukunft.

PFARRBRIEF

NEUENDETTELSAU & SACHSEN-LICHTENAU

20. September bis 25. Oktober 2026



Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

Text aus dem Sonnengesang des Hl. Franziskus; Bild: Tobias Rauser, www.kapuziner.org
Pforte des aufgelösten Kapuzinerklosters Tilburg in den Niederlanden

Entstehungsgeschichte des Sonnengesangs

Im Winter 1224/1225 – zwei Jahre vor seinem Tod – war Franziskus schon sehr geschwächt. Er litt an einer Augenkrankheit, durch die er fast völlig erblindet war. Um sich in Ruhe erholen zu können, zog er sich nach San Damiano zurück. Hier bot ihm eine Hütte im Garten der heiligen Klara Unterkunft. Aber wegen einer Mäuseplage kam er nicht zur Ruhe. Das Leben wurde ihm unerträglich. Doch er betete viel; und im Gebet erhielt er durch eine göttliche Offenbarung die Gewissheit, dass er durch das Ertragen der Krankheit zur ewigen Freude des Himmelreichs gelangen werde. Hierüber freute sich Franziskus so sehr, dass er ein Lied dichtete: den Cantico delle Creature (Loblied der Geschöpfe), im deutschen Sprachraum Sonnengesang genannt.

Die im 14. Jahrhundert entstandene Textsammlung Speculum Perfectionis (Spiegel der Vollkommenheit) weiß folgende Begebenheit zu berichten: Franziskus habe zunächst nur die Strophen 1 bis 7 gedichtet. Als aber in Assisi ein Streit zwischen dem Bischof und dem Bürgermeister ausbrach, habe er die 8. Strophe (den Versöhnungsvers, siehe unten) verfasst und einige seiner Mitbrüder gebeten, sie den beiden vorzusingen; dadurch sei der Konflikt beigelegt worden. Und die 9. Strophe (Schwester Tod) habe Franziskus gedichtet, als er spürte, dass er bald sterben werde.

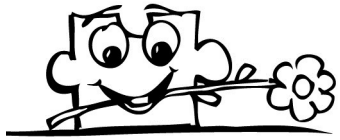
Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Franz von Assisi ist keine Gestalt der Vergangenheit. Seine Botschaft bleibt eine Herausforderung und Inspiration für die Gegenwart – und eine Verheißung für die Zukunft. Das Jubiläum zu seinem 800. Todestag weist über sich hinaus und lädt dazu ein, den begonnenen Weg weiterzugehen: Schritt für Schritt hin zu mehr Frieden, Geschwisterlichkeit und Vertrauen.

Quelle: www.franziskaner.de ; Marc Witzenbacher aus: Magnificat. Das Stundenbuch 10/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de aus Pfarrbriefservice.de

NOTIZEN NOTIZEN

Vom 23. bis 25. September und am 09. Oktober sind die Pfarrbüros nicht besetzt.



Für die Kirchenrenovierung von St. Franziskus sind anlässlich meines Geburtstages 685 EUR an Spenden eingegangen.

Bei allen Gratulanten und Spendern möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken!

Jens Fleckenstein

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 20.10.2026
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 25.10. bis 22.11.2026

BEERDIGUNGEN

Verstorben sind aus unseren Pfarreien

August 2026	Herr Ransford Voryee, Neuendettelsau
14.08.2026	Frau Ingeborg Wilsch, Petersaurach

Herr, gib Ihnendie ewige Ruhe!

Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme,
dann reißen sie dich nicht fort. Denn ich, der Herr, bin dein Gott,
ich der Heilige Israels, bin dein Retter. (Jesaja 43,2-3)

Glaubensgestalten

Lukas – Fest: 18. Oktober

M. H. Olbertz

Was wir von Lukas wissen, sind alles nur (alte und ehrwürdige) Vermutungen. Er sei Heide gewesen aus der heutigen Türkei, von Beruf Arzt, also gebildet. Er habe Markus und Paulus auf einer Missionsreise begleitet. Nach dem Tod des Paulus habe er in seiner Heimat das Evangelium und die Apostelgeschichte verfasst. Fest steht, dass Evangelium und Apostelgeschichte als Doppelwerk von ein und demselben Autor stammen (zwischen 80-85 n. Chr. geschrieben) und dass das Evangelium nach Lukas das volkstümlichste ist. Nur er sammelt die Geburts- und Kindheitsgeschichten Jesu, nur er erzählt die berühmten Gleichnisse vom verlorenen Sohn und vom barmherzigen Samariter sowie die wunderbare Erzählung von den beiden ungleichen Schwestern Maria und Marta. So ist Lukas auch der Evangelist, der für Bibelunkundige am leichtesten zu verstehen ist. Das liegt daran, dass Lukas schon für eher religiös ungeübte Menschen in einfachen Worten schreibt und auch daran, dass er von Jesus als dem „Heiland" erzählt, der sich mühseligen und beladenen Menschen zuwendet.

Die „Mitte der Zeit" nannte der evangelische Theologe Hans Conzelmann das Lukasevangelium. Mit diesem Ausdruck hat er die Absicht des Lukas bestens getroffen. Vor Jesus die Zeit seiner jüdischen Herkunft im begrenzten Land und im kleinen Volk; nach Jesus die weltweite, für alle Menschen offene Kirche. Und in der Mitte ist Jesus. Er bringt die alte Zeit mit und wendet sie ins Weltweite. Jesus ist die Mitte der Zeit.

Lukas will wenig ermahnen, er will von der Liebe des Heilands erzählen und die Menschen mit freundlichen Worten locken, dem Heiland und Gott, dem Vater des Heilands, zu vertrauen. Lukas erzählt genau davon, wovon er auch im 10. Kapitel schreibt: Das Reich Gottes ist nahe. Vertraut diesem Gott, der Jesu Vater ist. Und damit den Menschen das Vertrauen auch nach Jesu Auferstehung möglichst leicht fällt, erzählt Lukas auch noch vom mühsamen und zugleich wunderbaren Anfang der Kirche Gottes auf Erden in seiner Apostelgeschichte.

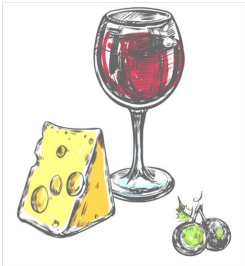
Besondere GOTTESDIENSTE

Erntedank-Familiengottesdienst

Da wir am eigentlichen Erntedankwochenende unseren Pfarrpatron Franz von Assisi feiern, findet der Gottesdienst zum Erntedankfest als Familiengottesdienst in Neuendettelsau bereits am **27. September** statt. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Brunchen ins Pfarrheim eingeladen. Jeder der möchte, darf gerne etwas zum Buffett beisteuern.

Wie jedes Jahr möchten wir wieder die unterstützen, die nicht genug zum Leben haben. Darum sammeln wir im Familiengottesdienst haltbare Lebensmittel (z.B. Nudeln, Reis, Kekse etc.), die wir an die Tafel in Neuendettelsau weitergeben können. Für die Lebensmittelspenden stehen Körbe in der Kirche bereit. Herzlichen Dank im Voraus!

Patrozinium Franz von Assisi



Den Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums unserer Kirche St. Franziskus feiern wir am **03. Oktober um 18 Uhr** mit Sono Francesco.

Anschließend sind wieder alle zum traditionellen Weinfest mit fränkischem Brotzeitbuffet ins Pfarrheim eingeladen.

Einführung Bischof Dr. Christian Würtz

Der Festgottesdienst zur Einführung unseres neuen Bischofs, Dr. Christian Würtz, findet am Sonntag, 04. Oktober um 13:30 Uhr in Eichstätt statt und wird im Bayerischen Rundfunk live übertragen.

Die Kirche in Sachsen bleibt aufgrund der Reparaturarbeiten am Tragwerk auch im Oktober noch geschlossen.

Die Sachsener sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Lichtenau oder/und Neuendettelsau eingeladen!

Sonntag, 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für die Caritas -
10.00 Uhr Ndau: Hochamt (für die Pfarrgemeinde)
10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt (SM für die verst. Mitglieder der Seelenpakt-Bruderschaft*)
11.30 Uhr Lichtenau: Taufe und Firmung von Laticia Kokorsky

Montag, 21.09. - Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Zukowski, Memmler und Heininger), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 24.09. - Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten
14.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Angehörige der Fam. Schmidt, Thumann und Baumgärtner); anschließend Seniorennachmittag im Pfarrheim
17.30 Uhr Ndau: Rosenkranz
18.00 Uhr Ndau: Hl. Messe (für die Verst. der Familie Weikl*)

Freitag, 25.09. - Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für alle Verstorbenen der Familien Hochreuter, Klich, Ippach, Wojcieszak und die armen Seelen im Fegefeuer), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Samstag, 24.10. - Hl. Antonius Maria Claret, Bischof und Ordensgründer
18.00 Uhr Ndau: Vorabendmesse

Sonntag, 25.10. – Weltmissionssonntag
- Kollekte und Spenden des Missionsessens für die Weltmission -
10.00 Uhr Lichtenau: **Gottesdienst zum Weltmissionssonntag**; anschließend Missionsessen im Pfarrheim

In diesem Jahr wird der **Weltmissionssonntag** zum 100. mal gefeiert und macht so sichtbar, was Weltkirche bedeutet: Christinnen und Christen stehen füreinander ein – im Gebet, in Solidarität und durch konkrete Hilfe.

Der Weltmissionssonntag geht auf das Werk der Glaubensverbreitung zurück. Pauline Jaricot organisierte 1818 erste Kollekten für Missionen in Übersee. Ihr Engagement führte 1822 zur Gründung eines Missionsvereins, der die Mission durch Gebet und regelmäßige Spenden unterstützt. Papst Pius XI. rief 1926 erstmals den Weltmissionssonntag aus, um die vielen missionarischen Initiativen besser zu koordinieren.

Das diesjährige Leitwort lautet „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6). Im Mittelpunkt der Aktion steht Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft eine der wenigen verlässlichen Anlaufstellen. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Kindern durch Bildung neue Perspektiven, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und stehen jenen bei, die am Rand der Gesellschaft leben. Ihr Einsatz zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

Text: Pressemitteilung missio / cs in Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 18.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Lichtenau: Hochamt (für die Pfarrgemeinde)
10.00 Uhr Ndau: Hochamt (für die Verstorbenen der Familien Catanzaro und Cerminara)

Montag, 19.10. - Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues und Gefährten, hl. Paul v. Kreuz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Verstorbenen Franz Karch*), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Dienstag, 20.10. - Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe

Mittwoch, 21.10. - Jahrestag der Weihe der Domkirche
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (Stiftsmesse für Hufnagl*)

Donnerstag, 22.10. - Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
14.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (Stiftsmesse für die verst. Mitglieder der Seelenpaktbruderschaft*); anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim
17.30 Uhr Ndau: Rosenkranz
18.00 Uhr Ndau: Hl. Messe (für Alfons Adam*)

Freitag, 23.10. - Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (Stiftsmesse für Margarete Herler*), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Samstag, 26.09. - Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien
18.00 Uhr Lichtenau: Vorabendmesse (für die Pfarrgemeinde)

Sonntag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK
10.00 Uhr Ndau: **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** (für die Verstorbenen der Familien Klingler und Goller); anschließend Brunch im Pfarrheim

18.00 Uhr Ndau: Ökum. Kreuzandacht in Bechhofen

Montag, 28.09. - Hl. Lioba, Äbtissin, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Märtyrer
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Annemarie Wolfsteiner, Erhard Schuster und verst. Angehörige*), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Dienstag, 29.09. - Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Theresia und Schwester Silvia*)

Mittwoch, 30.09. - Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Verstorbene Christa Schmid*)

Freitag, 02.10. - Heilige Schutzengel
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Leicht, Lehrmann, Elbel, Hauser, Mäurer und Anton), anschl. stille Anbetung und BG

Samstag, 03.10. - Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Ndau: Hochamt zum **Patrozinium** mit Sono Francesco (für die Pfarrgemeinde);
anschl. Weinfest im Pfarrheim

Sonntag, 04.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (SM für die verst. Mitglieder der Seelenpakt-Bruderschaft*)

Montag, 05.10. - Sel. Anna Schäffer, Jungfrau
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für verst. Eltern und Schwiegereltern Fam. Herrmann*); , anschl. stille Anbetung und BG

Dienstag, 06.10. - Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für verst. Eltern Deyerler und Stiegler*)

Mittwoch, 07.10. - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Hertha und Konrad Wolfsteiner*)

Donnerstag, 08.10. - Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
14.30 Uhr Ndau: Hl. Messe zum Seniorennachmittag (Reduzierte Stiftsmessen*)
15.00 Uhr Ndau Pfarrheim: Seniorennachmittag "Hochzeitsbräuche - früher und heute"

Freitag, 09.10. - Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi, Priester
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Verstorbenen Fritz Beer*), anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Samstag, 10.10. - Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse (für die Verstorbenen der Familien Klingler und Goller)

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Ndau: Hochamt (für Verstorbenen Helmut Wölkner und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen)
10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt (für Verstorbenen Alfred Jainta und alle Angehörigen)
11.30 Uhr Lichtenau: Hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 12.10. - Montag der 28. Woche im Jahreskreis
10.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe im Seniorenheim

Dienstag, 13.10. - Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Verstorbene Maria Deyerler*)

Mittwoch, 14.10. - Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für die Verst. der Familien Klaus, Jakubs, Heinlein, Derlet, Fruth und die armen Seelen im Fegefeuer)
18.30 Uhr Lichtenau: Galilea - musikalische Anbetung

Donnerstag, 15.10. - Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau
17.30 Uhr Ndau: Rosenkranz
18.00 Uhr Ndau: Hl. Messe (für Traudel Müller*)
19.30 Uhr Ndau: Elternabend für die Erstkommunion 2027 im Pfarrheim

Freitag, 16.10. - Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alcoque
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Verstorbene Elisabeth Brand*) anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit